

Studierende und Mitarbeitende aus Verkehrsunternehmen durchforsten den „Tarifdschungel“ im öffentlichen Verkehr

Wuppertal. Die Bergische Universität Wuppertal verfolgt innovative Ansätze in der Lehre: Im Rahmen des Forschungsprojekts UpTrain arbeiten Studierende und Mitarbeitende aus verschiedenen Verkehrsunternehmen eng zusammen. Ziel eines gemeinsamen Blockseminars vom 21.-24. Mai 2024 war es, Wissen und Kompetenzen rund um die Themen „Tarif und Vertrieb im ÖPNV“ zu vertiefen.

Wer findet den Weg aus dem Tarifdschungel? – so lautete die Kernfragestellung des Blockseminars, an dem zehn Masterstudierende des Bau- und Verkehrswirtschaftsingenieurwesens und neun Mitarbeitende aus Verkehrsunternehmen in der Pfingstwoche teilnahmen. Gemeinsam widmeten sie sich den Themen Deutschlandticket und Bürgerticket, Finanzierung des ÖPNV, Vereinfachung der Ticketvielfalt, Marketing im ÖPNV sowie Einnahmearteilung und Vertrieb.

Für die Impulsvorträge konnten sechs Referentinnen und Referenten vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, aus verschiedenen Verkehrsunternehmen, aus der Zivilgesellschaft sowie von einem Start-Up gewonnen werden. „Das bot den Vorteil, dass wir eine starke Praxisnähe der Lehrinhalte gewährleisten konnten“, weiß Matthias Geisbüsch, einer der Organisatoren des Blockseminars, zu schätzen.

Um das gewonnene Wissen aus den Impulsvorträgen zu vertiefen, wechselten sich Inputphasen und Gruppenarbeitsphasen ab. „In den Gruppenarbeiten wurden kreative Ideen entwickelt, um dem Tarifdschungel zu entkommen“, schildert Maria Neuber ihre Beobachtungen, die das Projekt seitens der VDV-Akademie begleitet. „Der geschaffene Lernraum ermöglichte einen regen Austausch zwischen Studierenden und Mitarbeitenden aus Verkehrsunternehmen“, ergänzt Marius Hellmund von der Bergischen Universität Wuppertal.

Das InnoVET-Projekt UpTrain hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Verkehrsunternehmen, Hochschulen und Industrieunternehmen Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende in Verkehrsunternehmen zu schaffen. Gefördert wird das Vorhaben über vier Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Als Universität spüren wir den steigenden Personalbedarf in der Mobilitätsbranche. Daher ist es uns ein Anliegen, den Austausch zwischen Universitäten und Verkehrsunternehmen zu fördern und an der Entwicklung neuer Weiterbildungsformate mitzuwirken“, berichtet Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Leiterin des Lehr- und Forschungsgebiets für Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement an der Bergischen Universität Wuppertal. Zudem resümiert sie: „Für die Studierenden war das Blockseminar vom 21.-24. Mai 2024 eine abwechslungs- und erkenntnisreiche Alternative zum üblichen Unibetrieb.“ Die Teilnehmenden aus den Verkehrsunternehmen erlangen nach bestandener IHK-Prüfung nach der eineinhalbjährigen Fortbildung den Titel „Master Professional Technologische Innovationsstrategien Mobilität (IHK)“.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt UpTrain können folgender Webseite entnommen werden: <https://up-train.de/>.



Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Kontakt:

M.Sc. Matthias Geisbüsch und M.Sc. Marius Hellmund

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM)

Telefon: 0202/439-4186

E-Mail: geisbuesch@uni-wuppertal.de, hellmund@uni-wuppertal.de

